

Keine
Förderung
ohne Heizlast-
berechnung

PAKET 2: BESTEHENDES HEIZSYSTEM

NACHWEIS DES HYDRAULISCHEN ABGLEICHS FÜR DIE BEANTRAGUNG VON FÖRDERMITTELN

Seit 1.1.2023 gilt der Nachweis des **hydraulischen Abgleichs** auf dem VdZ-Formular nur noch nach Verfahren B. Dies setzt eine rechnerische Planungsleistung voraus und bietet den erforderlichen energetischen Standard. Sie beinhaltet eine raumweise Heizlastberechnung nach DIN EN 1283-1, die Berechnung der Heizflächen und aller erforderlichen Kennwerte.

IHRE VORTEILE

- Eine professionelle Berechnung und lückenlose Dokumentation für eine reibungslose Antragstellung und -bearbeitung
- Schonung Ihrer personellen Ressourcen und Konzentration auf Ihr „Kerngeschäft“
- Detaillierter Überblick aller erforderlichen Unterlagen (siehe Rückseite)
- Transparente Kosten - Sie erhalten vor der Beauftragung ein individuelles Angebot auf Basis Ihrer eingereichten Pläne

Wir berechnen die Heizlasten für Ihre Projekte in der Modernisierung!

UNSER ANGEBOT (z.B. Einfamilienhaus bis 100 m²)

- Heizlastberechnung
- Heizflächenauslegung (inkl. nachträglichem hydraulischen Abgleich)
- Ermittlung Rohrnetz und deren Komponenten
- Inklusive vorausgefülltes VdZ-Formular

ab **199*** € Art.-Nr. EM991189

* Unverbindliche Preisempfehlung · Jeder Auftrag erfolgt auf Basis eines individuellen Angebots · Netto zzgl. MwSt. · Weitere Preise auf Anfrage

PAKET 2: CHECKLISTE

Die Heizlastberechnung nach DIN EN-12831-1 erfordert grundlegende Daten. Für bestehende Gebäude ist es möglich, Annahmen anhand des Gebäudealters zu treffen, unter Berücksichtigung der nachträglich durchgeführten Änderungen. Folgende Angaben werden benötigt und sind als DWG- oder PDF-Datei einzureichen:

KENNWERTE GEBÄUDEHÜLLE

BESTANDSGEBÄUDE	<input type="checkbox"/>	Wärmeschutznachweis nach GEG vorhanden				
	<input type="checkbox"/>	Kein Wärmeschutznachweis vorhanden, bitte bekannte Angaben eintragen				
	<input type="checkbox"/>	Statik, K-Wert-Berechnung o. ä. vorhanden				
	<input type="checkbox"/>	Errichtung des Gebäudes im Jahr	U-Wert bekannt			
	<input type="checkbox"/>	Erneuerung der Fenster im Jahr		<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	Erneuerung der Außentür im Jahr		<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	Nachträgliche Dämmung	in mm	Wärmeleitgruppe		
	<input type="checkbox"/>	Dach	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	OG Decke	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Außenwand	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Kellerdecke	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Bodenplatte	<input type="checkbox"/>	

BEMERKUNGEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

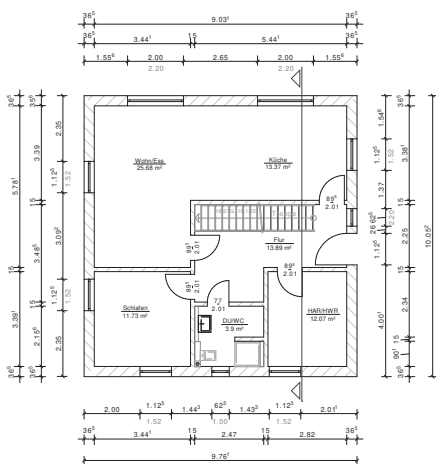
.....

.....

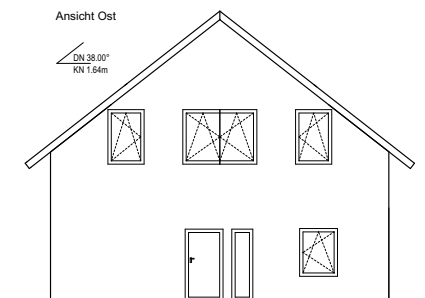
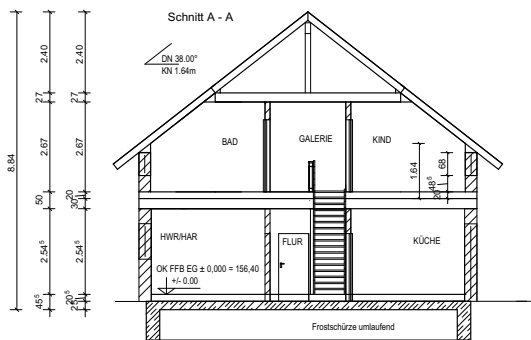
PAKET 2: CHECKLISTE

GEOMETRIE GEBÄUDE

- Bemaßte Grundrisse** der Ebenen, in denen Bezeichnungen und Größen aller Umschließungsflächen der Räume erkennbar sind. Höhe und Breite einzelner Öffnungen müssen dargestellt sein (Fenster, Türen usw.).



- Bemaßte Schnitte** und Ansichten, aus denen die Form und die Höhe aller Stockwerke hervorgeht.



HEIZSYSTEM

- Flächenheizung**

Bitte füllen Sie hierfür das Formular „Heizlastberechnung“ aus, welches Sie auf unserer Webseite unter <https://www.empur.com/de/service/downloads/> finden.



PAKET 2: CHECKLISTE

Für die Berechnung des hydraulischen Abgleichs nach Verfahren B des VdZ sind zur Heizlastberechnung zusätzlich folgende Informationen erforderlich:

WÄRMEERZEUGER

- Gas Wärmepumpe Öl Holz Fernwärme Sonstige
- Standort des Wärmeerzeugers wurde im Grundriss vermerkt

ROHRSYSTEM

- Führung der Strang- und Verteilleitung bekannt und im Grundriss skizziert
- Art und Größe der Strang- und Verteilleitung bekannt und im Grundriss skizziert
- Keine Informationen über die Rohrführung vorhanden

ÜBERGABESYSTEM

(Bitte entsprechende Unterlagen als Anlage beifügen!)

- Flächenheizung
 - Heizkreislängen bekannt (oft am Verteiler vermerkt)
 - Verlegeabstände bekannt (Erfassung mit Wärmebildkamera möglich)
 - Keine Informationen über bestehendes System, Anzahl der Heizkreise pro Raum erforderlich
 - Dimension des Flächenheizungsrohres (Aufdruck auf Rohr)
- Heizkörper
 - Plattenheizkörper, Liste mit Typ, Höhe, Länge (z.B. 22×600×1.000)
 - Röhrenheizkörper, Liste mit Länge, Breite, Höhe, Rippenanzahl und Fotos
 - Typ und Hersteller der Ventile bekannt
 - Typ und Hersteller der Ventile unbekannt. Bitte Austauschventile berechnen!

BEMERKUNGEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....